gende Eisenbahn nach
werden. Das Städtchen
nntlich in neuester Zeit
Bohrversuche auf Stein-
n. Zu den dort schon
en werden künftig noch
abrik und andere indu-
s kommen.

3. Decbr. In Göttingen
gelin g gestorben, ne-
r bedeutendste unter den
erstätsstadt, die sich den
Schuster und Rauschen-
inisterium Münster zum
anschlossen. Unglück-
ührer, theilte er mit Sei-
Schicksal, bei der Unter-
ergriffen zu werden und
ahre 1845 mit der Ent-
aterland seine Erlösung
gniß" erkaufte, würde
ahr 1848, das ihm un-
brachte, wahrscheinlich
beschlossen haben. Sie-
hatten ihm Geist und
halten, und seine letzten
ücklich. —

**ärkei.**

pel, 3 Dez. Von dem
e Bevölkerung unter die
die Pforte wieder abge-
effende großherrliche Be-
Buchstabe. Die Voll-
der in allen Provinzen
nzufriedenheit, die einen
d besonders darin fand,
ere Grade als die eines
bleiben sollten.

er „Times" aus Yon-
Dez., daß kaum weniger
nglischer Truppen am
rn werden, darunter die
chon angelangte Kaval-
und Eupatoria, 2 Ba-
Legion, die Kavallerie
n Kontingent, die unter
ung begriffene polnische
s britischer Infanterie-
Kanonen nebst den Rekon-
eutschen sollen in Kulu-
e sämmtlich beisammen
ugen von Obrist Wool-
während die Kavallerie
kten untergebracht wird.
noch vereinzelt auf und
unter den Soldaten hat
n. Dem Uebel und der
nurigen Wintermonaten
Cafés, wo keine berau-
rabreicht werden dürfen
iet. Als solches soll se-
r 50.) Mann berechnete
Stunden des Gottesdien-
. An englischen Büchern
gel (wohl aber an deut-
und Novellen haben sich
vortheilhafteste Lektüre
erden Shakespeare und
durchgearbeitet und illu-
schreibungen, Zeitschrift-
kleineren Aufsätzen sehr

**ktpreise.**

g. 18. Januar 1856.

| Von | | | York bis | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | $4 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| | 1 | 3 | 6 | 0 | 0 |
| | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 7 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 6 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 1 | 8 | 0 | 0 |
| | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 |
| | 11 | 0 | 0 | 11 | 0 |

**nachungen.**

tou. Thierarzt,
nd Trunk Salon,
bahn, Hamburg.
für Pferde und Rindvieh wer-
3—6M

**rnung.**

arnen vor dem Ankauf einer
nden 4. Januar geschrieben und
nden gekommen ist. Diese
John Ruppel und Wilhelm
gestellt, weshalb wir vor dem
n.
, Backsteinmacher.
. 1856. 3—

**mmlung**
der
**Lake Huron Te-**
**Company.**

g der Direktorenbehörde
any soll am
**agim Februar**
el in **Petersburg**
Vormittags
ge der Behörde:
P. Eby,
Sekretär.
ar 1856. 3—

**er verlangt.**

o Ellice, Section No. 3,
ngsville, wird ein tüch-
langt. Auf diese Stelle
gute Zeugnisse vorzu-
nglischen Unterricht er-
leich deutsch unterrich-
ogen.
Arbogast, } Trustees.
Seebach, }
n Frömmer,
1856 3—d

---

**entliche Versteigerung.**

tag, den 16. Jan. v. J., Vormit-
Uhr, werden auf dem Platze des Un-
ten folgende Gegenstände versteigert

Kühe, 4 Schweine, 12 Hühner, 1
Reff, 2 Sensen, 1 Schubkarren, 1
, 1 Kessel, 2 große Waschzuber.
ß, 2 Aerte, 1 Baumsäge, 1 Holz-
Schnittmesser, 3 Bohrer, 2 Betten,
, 1 Kanapee, 1 Sessel, 1 Stubenuhr,
Taschenuhr, 1 Kochofen, 1 Stuben-
Küchenschrank und eine große Anzahl
Haus- und Küchengeräthschaften,
ch noch im besten Zustande befinden;
großer Ueberrock und 1 Frauenman-

Summen von 4 Dollar und darunter
baar bezahlt werden; für größere
n wird ein sechsmonatlicher Kredit
erbürgte Noten gegeben.
demselben Tage läßt der Unterzeichne-
beiden Plätze versteigern, nämlich:
ngefähr 7 Acker gutes Land mit einem
beschlagenen Blockhaus, einer Scheu-
einem schönen Baumgarten. Der
ist gut eingefenzt und hat hinlänglich
Wasser.
ngefähr 3 Acker gutes Land, welches
erstere grenzt, mit einem neuen be-
en Blockhause.
Besitzungen können zusammen oder
gekauft werden. Die Zahlungs-Be-
gungen sind günstig und werden am Ta-
Versteigerung bekannt gemacht werden.
unbestrittener Deed wird gegeben.
ie Plätze liegen an der Huron-Straße;
2te Lot Nordseite, nahe bei David
en.

Ulrich Ritter,
Eigenthümer.
Georg Morley, Auktionär.
mot, 25. Januar 1856. 3—

**ettenpumpen und Wind-**
**meuhlen**
**in Waterloo.**

Unterzeichnete erlaubt sich, den Ein-
ern Waterloos und der Umgegend an-
en, daß er eine Fabrik von
**ndmühlen und Kettenpumpen**
tet hat.
selben sind nicht nur nach der neuesten
de verbessert, sondern er garantirt auch
e Dauerhaftigkeit und Trefflichkeit al-
ner Arbeiten und kann dieselben verhält-
ßig sehr wohlfeil verkaufen. Auch ist
eit, auf Verlangen die Pumpen selbst
ngen, und garantirt dafür, daß sie auch
kältesten Wetter nicht einfrieren.
Bei den verbesserten Windmühlen ist
besondere Vorrichtung angebracht, wo-
das Getreide — auch zugleich von den
en Saamen, wie z. B. Timothy und
gerstenkörner wird, so daß die Weizenkörner
rein gewonnen werden. Der feinere
wird dadurch in eine besondere Vor-
entfernt.
er die obengenannten Gegenstände im
vorräthig hat, und auf die Instandhal-
derselben sein besonderes Augenmerk rich-
so hofft er auf zahlreiche Abnehmer und
überzeugt, daß die Käufer immer zufrie-
gestellt sein werden.
eine Wohnung ist nahe der
aterloo-Mühle in Erbsstraße.

Friedrich Hehn.
Waterloo-Village, 25. Jan. 1856. 3—

**Großer deutscher Ball.**

Die Neu Hamburger Dilletanten Musik-
Gesellschaft wird am 5. Februar 1856 in
Seylers Versammlungszimmern in
Vorstadt Harburg einen Ball veranstalten. Für
Musik ist gesorgt.
Tickets 7s 6d Cy. für Musik und Nachtessen.
Anfang des Balles um 7 Uhr Abends.

Die Gesellschaft
Hamburg, 11. Jan. 1856. 1—

**Billige Einkäufe**
für Baar Geld
**im „Hamburg Haus"**

Der Unterzeichnete beabsichtigt die noch
gen Waaren vom Herbst-Stock zu sehr
drigten Preisen auszuverkaufen, um für
n großen Stock von Frühjahrswaaren
um zu erhalten.
Personen, die billige Einkäufe zu machen
schen, werden ersucht, vorzusprechen und
untersuchen, ehe sie anderswo kaufen.

T. G. S. Nevills.
Neu-Hamburg, 18. Januar 1856. 2—

**all! Ball! Ball! Ball!**

Der Unterzeichnete beabsichtigt am 5. Februar im
Baden Hotel" einen Ball zu veranstalten, zu
dem er höflichst einladet. Eintrittspreis und Nacht-
ess 81½.

Christ. Kraus.
Baden, 18 Januar 1856. 2—3

**Wilmot Ackerbau Gesellschaft.**

Die jährliche Zusammenkunft der Mit-
glieder der Wilmot Ackerbau Gesellschaft soll
30. Januar 1 Uhr Nachmittags in Hein-
Liersch's Gasthaus abgehalten werden,
neue Direktoren für dieses Jahr zu wäh-

Heinrich Liersch.
2—2 Sekretär.

**White Pigeon Saloon!**
(Salon zur weißen Taube.)

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden
dem Publikum im Allgemeinen die erge-
Anzeige, daß er einen Salon unter dem
en Schild in Hamburg eröffnet hat.
Austern, Lobsters, Sardines, 2c. 2c.
zu jeder Zeit bei ihm zu bekommen.

Geo. Morley.
Hamburg, 17. Januar 1856. 2—

---

**Franklin Hotel**
von
**John Klein,**
westliche Königinstraße, Berlin,

Der Unterzeichnete widmet dem Publikum
und seinen Freunden insbesondere die erge-
dene Anzeige, daß er das neue, von Philipp
Poth früher besessene

**Franklin Hotel**

käuflich an sich gebracht und am letzten Sa-
stag eröffnet hat.
Da das ganz neu eingerichtete Gebäude das
größte ist, welches unsere Stadt aufzuweisen
hat, da es ferner zur Aufnahme von täglichen
Gästen ebenso gut, als wöchentlichen und
monatlichen Kostgängern auf das Beste her-
gerichtet ist, da ferner für das Unterkommen
der Pferde durch eine große Scheune und einem
warmen geräumigen Stall gesorgt ist, so hofft
der Unterzeichnete das ihm in seinem bisheri-
gen Geschäfte bewiesene Zutrauen auch auf
dieses übertragen zu sehen.
☞ Das Beste und Trefflichste an Speisen und Getränken wird immer vorräthig sein.
Für gute Bedienung und einen tüchtigen Pferdekecht ist gesorgt.

John Klein.
Berlin, 18. Januar 1856. 2—

**Neuer Salon**
von
**Joseph H. Unger,**
Königsstraße, nächst Hoffmanns Kaufladen
und Fabrik, Berlin.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seinen alten
Freunden und dem Publikum im Allgemei-
nen anzuzeigen, daß er einen
**Salon in Königstraße**
eröffnet und so bequem eingerichtet hat, daß
er seinen Gästen und den Freunden der Gastro-
nomie die angenehmste Unterhaltung mit
vollem Rechte versprechen kann.

**Frische Austern**

sind immer vorräthig und außerdem auch in
jeder anderen Art von Zubereitung bei ihm
zu haben.
**Krebse, Sardines, Lachs, Halibut 2c.**
sind immer vorräthig. Die

**Weine, Liquöre und Cigarren**
sind von bester Qualität.

☞ Familien können nach Wunsch klei-
nere und größere Quantitäten Austern er-
halten.
Der Unterzeichnete wird sich bestreben, seine
Gäste immer auf das Beste zu versorgen, um
auf einen fortwährenden zahlreichen Besuch
rechnen zu können.

Joseph H. Unger.
Berlin, 18. Januar 1856. 2—

**Lithographisches**
**Etablissement**
in **Preston.**

**John Knaper**

macht dem Publikum im Allgemeinen und den Ein-
wohnern in Preston insbesondere die ergebene Anzeige,
daß er in **Preston**
**ein Etablissement**
eröffnet hat, wo er im Stande ist, alle Aufträge zum
**Lithographiren, Holzstechen und Drucken**
in einem hier bis jetzt noch nicht übertroffenen Style
auszuführen. Seine langjährige Erfahrung in die-
sem Geschäft, welche er in den ersten Lithographischen
Instituten von Europa und Amerika gesammelt hat,
befähigt ihn, alle Arten von
Zeichnungen, schlichten oder illuminirten
Charten, Plänen, Ansichten, Portraits,
Geschäfts- und Visitencharten, Show-
Bills, Blankets,
Wechseln, Noten, Billheads, Musik,
illuminirten Titelseiten, Diplomen,
Zeugnissen, Aufschriften,
kurz jede Art von
**gewöhnlichen und verzierten Lithographien**
auf das geschmackvollste auszuführen.

Da er mit großen Kosten die Maschinerie und Ma-
terialien zur Ausführung großer Landcharten, Grund-
rissen und Plänen angeschafft hat, so kann er Aufträge
in diesen Zweigen mit besonderer Sorgfalt ausführen.

John Knaper.
Preston, 18. Januar 1856. 2—6M.

**Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche uns auf Noten
oder Buchrechnung schulden, sind hiermit auf-
gefordert, vor Ende dieses Monats bei uns
vorzusprechen und Richtigkeit zu machen.
Wir wollen alle Ausstände einkassiren, wes-
halb wir gezwungen sein werden, diejenigen,
welche nicht vor der oben bestimmten Zeit ein-
gegangen sind, der Court zum Collecktiren zu
übergeben.

Jacob Wagner u. Co.
Neu-Hamburg, 18. Januar 1856. 2—

**Salon zum „blauen Löwen."**

Der Unterzeichnete beehrt sich, seinen Freun-
den und dem Publikum im Allgemeinen an-
zuzeigen, daß er in seinem Hause einen Sa-
lon mit dem Schild „zum blauen Löwen"
eröffnet hat. Er wird seine Gäste nur mit
den besten Speisen und Getränken serviren.
Um geneigten Zuspruch bittet.

John Rothermel.
Hamburg, 1. Januar 1856. 52—

**CHEAP BARGAINS**
FOR CASH
At the
**HAMBURG HOUSE.**

The subscriber intends selling off the remainder
of his stock of Fall Goods at a reduced price, in
order to make room for a large and extensive stock
of Spring Goods. ☞ Persons wishing Cheap
Bargains would please call and examine before
purchasing elsewhere.
—2 **T. G. S. Nevills.**

---

# Landwirths Depot.

**Neue Waaren!! Neue Waaren!!!**

Die Unterzeichneten danken hiermit den Einwohnern von Hamburg und Umgegend wie dem Publikum im Allgemeinen für die liberale Unterstützung, die ihnen während der letzten Saison abermals in so reichem Maße zu Theil wurde, und haben nun das Vergnügen, das Publikum und namentlich ihre alten Freunde zu benachrichtigen, daß sie soeben einen wohlauserlesenen großen Vorrath von

**Winterwaaren**

erhalten haben, bestehend aus:
Feinen Tüchern für Herren und Damen, Sattinet, Doeskin, Kasimir, Tweed, Lasting, Cheks, Ginghams, Merinos, allen Sorten Katunen, feinem Muslin, gebleichten und gestreiften Hemdenstoffen, feinen doppelten und einfachen Shawls, Seiden-Hüten, Bändern, Seide, Spitzen, seidenen, wollenem und baumwollenen Taschen- und Halstüchern, Pelzmützen und Handschuhen 2c., 2c., 2c.

**Die Eisenwaaren**

bestehen aus: Messern, Gabeln Löffeln, Meißeln, Hämmern, Hobeln, Aexten, Sägen, Schrauben, Bohrern, Schlössern, Schaufeln, Spaten 2c., 2c., kurz aus Allem, was der Handwerksmann und Bauer nöthig hat. In

**Spezerei, Glas- & Geschirrwaaren**

ausgezeichneten Kaffee, Thee, Hut- und Muskovado-Zucker, Allspice, Pfeffer, Zimmet, Alaun, Indigo, Krapp, Reis, Rauch- und Schnupftabacke, Gläser, Flaschen und feines China Geschirr, 2c, 2c, — ebenso Stühle, Bettstellen und Tische u. s. w.

Ebenso haben die Unterzeichneten eine

**Schneider- und Schuhmacherwerkstätte**

wodurch sie in den Stand gesetzt sind, alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten anzunehmen, und in kürzester Frist u. zu den billigsten Preisen anfertigen zu lassen, und haben überdies einen großen Vorrath fertiger Röcke, Hosen, Westen, Schuhen und Stiefeln; das Waarenlager ist sehr ausgedehnt und vollständig ergänzt worden.
☞ Alle Waaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft, sie hoffen deshalb auf einen frühzeitigen Besuch, versichern ihre Kunden, daß bei Auswahl der Waaren nichts gespart wurde, um einen der best auserlesenen Vorräthe von Wintewaaren anzuschaffen, und geben sich demnach der Hoffnung hin, wie bisher so auch in Zukunft für ihre Anstrengungen belohnt zu werden.
☞ Für alle Arten Produkte wird der höchste Preis bezahlt.

**Jakob Wagner & Co.**
Neu-Hamburg, 17. Januar, 1856. 2—

**LIST OF LETTERS**

Remaining in the Philippsburg Post Office up to the 3rd of Jan. 1856.

| | |
|---|---|
| Brick Michael | Mayer Casper |
| Becker Johann | Niebergall Conrad |
| Becker John jr. | ortwein Johannes |
| Bechtel rudolph | Platzer John |
| Bormun christian | Paff Ludwig |
| Doerr Heinrich B. | Roth's Rudolph Estate |
| Daub Andreas | Rothermel William |
| Foerter Heinrich | Shaefer Johanes |
| orler George n. | Shmitt John |
| roller George | Steppler George |
| Gruen Hein. | Schoff John |
| Gesz Magnus | Schick John |
| Hagen jacob | Se narr Hartman |
| Herrington John c. | Schmidt Jacob |
| Jost Conrad | Trust. S. Section no. 18 |
| Kalbfleisch Johannes | Weishan charles |
| Lantz Heinrich | Wegfarth christiner |
| „ Conrad | Wagner nicolaus |
| Lichty Christian | Wettlaufer Conrad |
| Lorenz John | „ George |
| Mueller Johann | |

CHRIST. DŒRING P. M

**LIST OF LETTERS**

REMAINING in the BADEN Post-Office up to the 2nd of January 1856.

| | | |
|---|---|---|
| Breen John | Myer Michael | Weber Philipp |
| Liersch Henry | Suhr Christian | |

JACOB BECK, P. M

**Letzter Zuruf!**

Die Buchrechnungen werden jetzt heraus-
geschrieben und ich erwarte, daß ein Jeder,
dessen Rechnung oder Note verfallen ist,
**sogleich bezahlt.**
Wer diese Warnung vernachlässigt, hat
sich selbst die Kosten zuzuschreiben.

**T. G. S. Nevills.**
Neu-Hamburg, 9. November 1855. 44—

**Regierungshaus.**

Quebec, den 14. Sept. 1855.
Mittheilungen über öffentliche Geschäfte, welche Sr. Excellenz dem Generalgouvernör —dem Civil Sekretär—oder dem General-Superintendent der Indianer Angelegenheiten—gemacht werden, müssen bis zum 10. Oktober nach Quebec, nach dieser Zeit jedoch nach Toronto gesendet werden.

Bury,
Civil-Sekretär
und General Superintendent der
Indianer Angelegenheiten. 38

**NOTICE**

Is hereby given that application will be made to the provincial legislature at its next session for an Act to realize Municipalities of the County of Waterloo from all liability in respect of the

**Brock Road debt,**

and for other purposes therewith connected.

*D. S. SHOEMAKER,*
Berlin, C. W. 50—2mt.

**Der Canada Kalender**
auf das Jahr
**1856**

ist so eben erschienen, und in der Office des Canariers, des Hamburger Beobachters sowie im Buchladen von E. Enslin und in den meisten andern Kaufläden Berlins und der Umgegend zu haben.

Peter Eby.
Berlin, 25. October 1855.

**Kleesamen! Kleesamen!**

Der Unterzeichnete bietet Kleesamen, für welchen er garantirt, daß kein Unkraut darunter ist, zum Verkauf an. Preis für die Buschel $9.

Jos. Schrag.
Southeasthope, Lot No. 4., 2. Conc. 2—5

**Athenäum-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**
von London in England,
mit einem Kapital von £2,000,000
Colin Graff, Apotheker,
Agent für das County Waterloo.
Berlin, 18. Januar 1855. 2—

**Deutsche Apotheke!**
**Waterloo Straße, Neu-Hamburg.**
**Drittes Haus von der Brücke, bekannt als Abr. Nevills Brick Cottage.**

Die Unterzeichneten machen ihren Freunden und dem Publikum die ergebene Anzeige, daß sie am obigen Platze eine Apotheke errichtet haben und ein vollständiges Lager von allen in Deutschland gebräuchlichen Hausmitteln, als auch von allen in ihr Fach einschlagenden Artikeln halten.
Alle Medikamente sind von auserlesener Güte, da sie vor dem Ankauf einer genauen Prüfung unterworfen werden. Außerdem sind stets vorräthig:
Alle Arten Farbestoffe, Parfümerien, Patent Medizinen, Arzneien für Pferde und Rindvieh, Blutegel, Bruchbänder, Waschschwämme, reine Weine, u. Liquöre
zu medizinischen Zwecken u. s. w.
Aerztliche Rezepte werden mit Sorgfalt und nur von den besten Materialen bereitet.

C. Rudolph Klingebeil u. Co.
Deutsche Apotheker.
Neu-Hamburg, 15. Nov. 1855.

**Musikalische Neuigkeit.**

**Pianos!! Pianos!!!**
**William Lindeman's**
**Piano-Fabrik**
in
**New-York,**

welche anerkannt die vorzüglichsten Pianos sowohl in Ton als Dauer und äußere Ausstattung in den Ver. Staaten liefert, macht dem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sie den Unterzeichneten beauftragt hat, Bestellungen auf
**ihre Pianos**
anzunehmen.
Dieselben können nicht nur auf Bestellung in der kürzesten Frist geliefert werden, sondern sind auch in allen Arten vom tafelförmigen bis zum aufrechtstehenden und großen Konzertflügel — im Preise von $250 bis $1000 — immer vorräthig, und werden in spätestens 14 Tagen von New-York nach hier gebracht. Für schnelle und richtige Besorgung aller resp. Aufträge leistet der Unterzeichnete Gewähr.

Edward Lindeman,
Office des „Deutschen Canariers".
Berlin, den 27. September 1855. 38

☞ Eins dieser **vorzüglichen Pianos** kann jederzeit in Berlin durch den Agenten gezeigt werden.

**LIST OF LETTERS**

Remaining in the NEW-HAMBURG Post-Office up to the 1st day of January 1856.

| | |
|---|---|
| Axt Friedrich | McDonald John |
| Absalom Christian | Nahrgang C. S. |
| Bruker Joseph | Otto Henry |
| Berward John | Pruter Henry |
| Boshard Peter E. | Paltzgraf ohn |
| pilz Alois | Preisz Henry |
| Boettcher Friedrich | Roland Michael |
| Brundage Francis | Roth nicholas |
| Buschlin Christo r | Schek John |
| Ernst William | Shantz Isaac C. |
| Folley Patrick | Shannon Thomas |
| Fisher J. M. | Stabler John |
| Grebenstein John | Sweitzer nicholas |
| Grebenstein Fohs | Stossel Charles |
| Grumenacker Joseph | Schrak Joseph |
| Gingrich Peter E. | Stewart James |
| Hardy Jane | Shine Daniel |
| Helmer John | Schirk Jacob |
| Heinmueller John | Steinman Christian |
| Hochstedtler Moses | Wagner Fred. |
| Hobbart Zachariah | Wallace John |
| Jackson John | Wagler John S. |
| Kruse Claus | Wolf Geo Adam |
| Klineknecht Geo | Wild Christian |
| Kunsey Fredrick | Weiker Henry |
| Lingelbach | Wallace Mary |
| Lotteher Fredrick | Wolf John |
| Lossing Richard | Wittwer John |
| Moor Margaret | Yager Conrad |

WILLIAM SCOTT, P. M.

---

**Bekanntmachung.**

Der Unterzeichnete ergreift hiermit die Gelegenheit, allen seinen Freunden und Gönnern für die ihm erwiesene Unterstützung zu danken und um ferneren geneigten Zuspruch zu bitten.
Zugleich aber erlaubt er sich auch, alle seine Schuldner, sei es auf
**Noten, Buchrechnung oder zurückgebliebenen Bierfässer**
aufzufordern, zu kommen und Richtigkeit zu machen und Kosten zu sparen.
Auch macht er bekannt, daß er verlangt:
**Gerste! Gerste!**
und
**Korn! Korn! Korn!**
wofür er zu jederzeit den höchsten Marktpreis bezahlt, wenn abgeliefert an der Hamburger Brauerei.

S. Frank, Bierbrauer.
Hamburg, 23. Nov. 46—

**Great Western Eisenbahn.**

**Nachricht wird hiermit gegeben,**
daß die Linie von Galt nach Preston am Montag den 26. d. M. für den öffentlichen Verkehr eröffnet wird, und daß an und nach diesem Tage die Züge regelmäßig nach der allgemeinen Zeittafel der Great Western Eisenbahn abgehen.
Die Linie von Hamilton nach Toronto wird am Montag den 3. December d. J. für den öffentlichen Verkehr eröffnet. Zeittafeln, welche die Zeit der Abfahrt und Ankunft der Züge enthalten, werden für diese Linie in Bälde erscheinen.

C. J. Brydges,
Verwaltungs-Direktor.
Hamilton, C. W., 30. Nov. 1855. 47—

**Große**
**westliche Eisenbahn.**

**Eröffnung der**
**Zweigbahn nach Preston.**
**November 1855.**

Vom **Montag den 26. November, 1855** werden bis auf weitere Bekanntmachung (mit Ausnahme der Sonntage)
**gemischte Fracht- und Passagierzüge**
gehn, wie folgt:

Nach

| Entfernung v. Preston | Station. | Dezlich. | Westlich. | Dezlich. | Dezlich. |
|---|---|---|---|---|---|
| | | V. M. | V. M. | N. M. | N. M. |
| Meilen. | Preston, Abfahrt | 8 30 | 8 30 | 1 05 | 1 05 |
| 4 | Galt „ | 8 45 | 8 45 | 1 20 | 1 20 |
| 16 | Fairchild's Creek, Ankunft, | 9 30 | 9 30 | 2 05 | 2 05 |
| 19½ | Bansfield's „ | 9 39 | — — | — — | 2 25 |
| 23¼ | Copetown „ | 9 51 | — — | — — | 2 45 |
| 26¼ | Flamboro' „ | 9 59 | — — | — — | 2 55 |
| 30 | Dundas „ | 10 08 | — — | — — | 3 05 |
| 33¼ | Hamilton „ | 10 30 | — — | — — | 3 3 |
| | | N. M. | | | |
| 78½ | Niagara Fälle Station | 1 00 | — — | — — | 7 50 |
| | | | N. M. | | |
| 72¼ | London „ | — — | 1 10 | 4 15 | — — |
| 182½ | Windsor „ | — — | 5 45 | 9 05 | — — |

Von

| Entf. von Windsor. | Station. | Westlich. | Dezlich. | Westlich. | Dezlich. | Dezlich. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | V. M. | V. M. | V. M. | N M | N M |
| Meilen. | Windsor Abfahrt | — — | —— | 10 25 | .... | .... |
| | | | | N. M. | | |
| 109¼ | London | 7 00 | —— | 2 55 | .... | .... |
| 229 | Niagara Fälle Station „ | — — | 7 45 | .. | .. 3 00 | .... |
| 185¼ | Hamilton „ | — — | 9 50 | .. | .. 5 15 | 4 25 |
| 180½ | Dundas „ | — — | 10 10 | .. | .. 5 35 | 4 55 |
| 177 | Flamboro' „ | — — | 10 20 | .. | .. 5 55 | 5 10 |
| 174¼ | Copetown „ | — — | 10 30 | .. | .. 6 04 | 5 25 |
| 170 | Bansfield's „ | — — | 10 42 | .. | .. 6 16 | 5 50 |
| 166½ | Fairchilds Creek | 10 53 | 10 53 | 6 30 | 6 30 | 6 30 |
| 178½ | Galt Ankunft | 11 35 | 11 53 | 7 10 | 7 10 | 7 10 |
| 1c2½ | Preston „ | 11 50 | 11 50 | 7 25 | 7 25 | 7 25 |

**STAGES**

verlassen die Station beider Ankunft des 7 Uhr 26 Minuten Nachmittagszuges nach Berlin, Waterloo, St. Jacobs, Hayssville, Hamburg, Petersburg, Stratford, Mitchell, Harpurhey, Clinton Corners und Goderich, ebenso nach New-Hopt, Guelph, Clora, Fergus, Arthur, Durham Village, und Owen Sound und kehren von diesen Plätzen zur rechten Zeit für den 8. 30 Vormittags-Zug zurück. Wegen der Züge auf der Hauptbahn jede man die Zeittabellen nach, welche auf jeder Station zu haben sind.

C. J. Brydges,
Verwaltungs-Direktor.
**W. K. Muir,**
Distrikt-Superintendent.
Hamilton 29. Nov. 1855. 48

**Berliner Medizinische Halle.**

**Groff und Bell,**
(Nachfolger von Doctor Scott).

Chemiker, Druggisten und Verkäufer von reinen Englischen, Deutschen und Amerikanischen Arzneien, chemischen Präparaten, Patentmedizinen, Färbestoffen, Farben, Oelen, Firniß, Terpentin, Bürsten, Kämmen, Modeartikeln 2c. 2c. im Ganzen und Einzelnen.

**Berlin & Ayr, C. W.**

Kaufleute und Hausirer (peddlers) werden mit allen Arten von Patentmedizinen, Essenzen, 2c. gegen die in Hamilton und Toronto gewöhnlichen Wholesalepreise versorgt. Jeder Artikel wird als ächt gewährleistet. Waaren können von unseren beiden Etablissements nach jedem Ort in kürzester Frist verschickt werden.
Berlin und Ayr, 28. Juli, 1855. 30

**LIST OF LETTERS**

Remaining in the Preston P. O. up to the 1st of January, 1855.

| | |
|---|---|
| Arp Joseph | Holy Heinrich |
| Alexander James | Hoffman edward |
| Arthan Wil. | Homowt edward |
| Burgey Elias | Jahnke Karl |
| Baumel Joseph | Kelcher patrick |
| Bitchy Jacob | List c. r. |
| Brawer William | Meyer Henry |
| Bertram Karl | McGrath patrick |
| Bissikumer Bartholomaus | Money charles |
| Candron James | nichols Mary |
| Craig James | hillips Thom |
| Chisholm Donald | Reinhart franz Jacob |
| Crawford Martha | Scheiding Mich. |
| Clemens Geo C. | Siebahn Theodosius |
| Cook James | Smithrrederick 3 |
| Clemens & cornell | Umbach fred. |
| crozier c. H. | Wolf x. B. |
| Evans edward | Wright George |
| Gooding x. | Weaver David |
| Hagey Jacob | |

JACOB HEISELER, P. M.

---

**Regeln**
der
**Gesetzgebenden Versammlung**
Privatbills betreffend.

Zweiundsechszig. — Alle Gesuche wegen Privat- oder Lokalbills, entweder wegen Errichtung einer Brücke oder einer Eisenbahn, Landstraße oder Telegraphenlinie, oder wegen Erbauung oder Verbesserung eines Hafens, Canals, Damms, einer Schleuse, Gleitbahn oder eines ähnlichen Werkes, wegen Bewilligung des Rechtes einer Fähre, wegen Erbauung von Werken, welche Gas oder Wasser zuführen, oder wegen Einverleibung eines besonderen Handwerks oder Verkehrs einer Bank oder anderen kaufmännischen oder Begräbnißcompagnie, wegen Einverleibung einer Town oder City, wegen Erhebung einer Lokalsteuer, wegen Eintheilung eines County oder Townships, wegen Veränderung der Lage einer Countystadt oder Lokalämter, wegen Regulirung einer Gemeinde, wegen nochmaliger Vermessung eines Townships, Grenze oder Concession, oder wegen Verleihung eines ausschließlichen Rechtes oder Privilegiums an irgend eine Person oder Personen, oder wegen Beeinträchtigung des Rechtes oder Eigenthums anderer Personen, oder wegen Beantragung eines Amendements, welches gleicher Art wie eine frühere Akte ist —alle diese Gesuche sollen in folgender Weise bekannt gemacht werden:
In Ober Canada muß eine Bekanntmachung in eine Zeitung, welche im County oder in einem vereinigten County veröffentlicht wird, eingerückt werden.
In Unter Canada muß eine Bekanntmachung in eine englische und eine französische Zeitung in dem betreffenden Bezirk veröffentlicht werden, oder in beiden Sprachen; wenn keine Zeitung daselbst veröffentlicht wird, so muß es in eine Zeitung eingerückt werden, welche in dem angrenzenden Bezirk herauskommt und außerdem in der amtlichen Zeitung.
Diese Bekanntmachungen müssen in jedem Falle für einen Zeitraum von wenigstens zwei Monaten fortgesetzt werden, während der Zwischenzeit zwischen dem Schlusse der nächstvorhergehenden Sitzung und der Inbetrachtziehung der Petition; wobei zu bemerken, daß, wenn das Gesuch von der Art ist, daß es nicht eine besondere Oertlichkeit betrifft, die Bekanntmachung in der öffentlichen Zeitung erfolgen kann.
Dreiundsechszig. — Ehe eine Petition, welche um die Erlaubniß eine Privatbill einzubringen, nachsucht, dem Hause vorgelegt wird, sollen die Personen, welche um eine solche Bill nachsuchen wollen, bei Veröffentlichung der durch die 26ste Regel vorgeschriebenen Notiz, ebenfalls in derselben Zeit und in derselben Weise eine schriftliche Notiz geben, welche die Abgaben, die sie zu verlangen beabsichtigen, die Ausdehnung des Privilegs, die Höhe der Bogen, den Zwischenraum zwischen den Grenzen der Pfeiler für die Passage der Fahrzeuge und Schiffe angiebt, und ebenfalls erwähnen, ob sie eine Zugbrücke zu errichten vorhaben oder nicht, und die Größe einer solchen Zugbrücke.
Vierundsechszig. — Wer Notizen wegen Gesuchen um Privatbills unter der zweiundsechszigsten Regel veröffentlicht, soll eine Copie der Ortszeitung unter der Adresse: „An die Privatbills-Office, Gesetzgebende Versammlung," zu senden verpflichtet sein (sobald als möglich nach der ersten Veröffentlichung) welche die erste Einrückung einer solchen Notiz (oder ein Zeugniß der Einrückung von dem Eigenthümer der Zeitung) enthält, und nach der Vorlegung der Petition ebenfalls eine Copie der Zeitung, welche die letzte Einrückung der besagten Notiz oder ein Zeugniß darüber enthält.

W. B. Lindsay,
Clerk Assembly.
24. November 1855. 48

**Montreal Haus!!**

Eröffnung eines neuen
**Kaufladens**
von
HENRY M. SCHIERHOLZ & Co.
in
**Lisbon.**

Die Unterzeichneten beehren sich, den Bewohnern von Lisbon und der Umgegend anzuzeigen, daß sie ihren neuen Store eröffnet haben und zum Verkauf ausbieten: eine vorsichtig getroffene, und der Jahreszeit passende Auswahl von Eisenwaaren, welche bestehn aus: Seidenstoffen, Merino, Orleans, wollenen Kleiderstoffen, Kattun, Flanell, gebleichten und gestreiften Hemdenstoffen, Kassimir, Satinett, Tweed, Molestin, Tuch- und Pelz-Kappen 2c. in allen beliebigen Farben und Qualitäten. Ebenso haben dieselben eine Schuhmacherwerkstätte, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ihre Kunden mit Schuhen und Stiefeln stets auf's beste zu bedienen und alle in dieses Fach einschlagende Arbeit nicht nur in kürzester Frist, sondern auch zu billigen Preisen besorgen zu können. Auch haben sie ein großes Lager von Eisenwaaren, Porzellan, Glaswaaren und Patent Medizinen. Der höchste Marktpreis für Landesprodukte wird in Austausch für Waaren bezahlt.
Sie empfehlen ihr neues Geschäft Allen und Jedem in der festen Ueberzeugung, daß die bei ihnen gemachten Einkäufe dem Werthe und Preise nach Jeden zufriedenstellen werden.

Henry M. Schierholz und Co.
Lisbon, 22. Nov. 1855. 46

**Baar Geld**
**für Waizen!**

Der höchste Markt-Preis für gute Qualität Waizen wird von heute an bezahlt, und da wir gesonnen sind, den kommenden Winter über unausgesetzt zu kaufen, so werden es die Bauern in dieser Umgegend zu ihrem Vortheil finden, solchen bei uns abzuliefern.

**Jakob Wagner & Co.**
Neu Hamburg, 30. August 1855. 34—

**Baden Hotel.**

Der Unterzeichnete empfiehlt dem Publikum sein wohleingerichtetes Gasthaus in Baden bestens.

Christoph Kraus.
Baden, 21. Sept. 1855. 37